

# Pedal and People between Berlin and Copenhagen

## Reisegruppe

**Durchschnittsalter:** 23

**Anzahl Teilnehmende:** 2

**Ausbildung:** Student (Medizin), Intern (Klimapolitik, internationale Angelegenheiten)

## Eckdaten der Reise

**Startdatum:** 2.8.2024

**Reisedauer:** 16 Tage

**Gesamtdistanz:** 2428 km

**CO<sub>2</sub>-Ausstoss:** 24 kg / Person

## Rahmenbedingungen:

- Möglich nur im August für 16 Tage nach Ende des Zivildienstes und des Praktikums und vor Semesterbeginn
- Wunsch, mit dem Fahrrad von Berlin nach Kopenhagen zu fahren, um der Sommerhitze im Süden Europas zu entkommen und trotzdem aktiv zu sein / Sport zu treiben
- Daher kann diese Reise nur mit Fahrrad, Bahn und Schiff durchgeführt werden, kein Auto

**Aktivitäten:** Mit dem Fahrrad 700 km von Berlin nach Kopenhagen. In den Nächten, in denen wir nicht in Städten sind, übernachten wir in unserem Zelt. In den Städten (Berlin, Rostock, Kopenhagen) werden wir Couch Surfing nutzen, um zu übernachten (Kosten sparen, CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren, neue Leute kennenlernen).

**Unterkunft:** Zelt; Unterbringung bei Bekannten

## Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Spass haben

2. Aktiv sein / Sport machen

3. Erholen

## Transportmittel



## Reiseziele:

Berlin, Mecklenburger Seenplatte, Rostock, Møn, Kopenhagen

## Was macht eure Reise klimafreundlich?

Reiseziel: Ist leicht mit dem Zug zu erreichen und erlaubt es dennoch, auch Gebiete zu erkunden, die etwas weiter von der Schweiz entfernt sind.

Verkehrsmittel: Radfahren verursacht fast keine CO<sub>2</sub>-Emissionen und ist ein wunderbares Verkehrsmittel, um langsam zu reisen und neue Länder zu erkunden. Wir werden den Nachtzug von Basel nach Berlin nehmen, was die klimafreundlichste Art ist, diese Strecke zeitsparend zurückzulegen. Zurück geht es mit dem Zug von Kopenhagen nach Hamburg und dann mit dem Nachtzug von Hamburg nach Basel. Die geplante Route erfordert eine 2h30minütige Schifffahrt von Rostock nach Gedser, was den größten Brocken an emittiertem CO<sub>2</sub> für die gesamte Reise bedeutet. Wir planen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen der Schiffsreise durch ein Kompensationsprojekt zu kompensieren.

Unterbringung: Da wir die meisten Nächte in unserem Zelt schlafen, haben wir einen minimalen Energieverbrauch (kein Strom für Beleuchtung, Heizung oder Kühlung) und vermeiden die Nutzung von infrastrukturintensiven Unterkünften, die viel Energie für Bau, Wartung und Betrieb benötigen. Für die Städte bedeutet die Nutzung der Plattform Couch Surfing und die damit verbundene Unterbringung bei einer anderen Person im Allgemeinen einen geringeren Energieverbrauch als die Unterbringung in Hotels, die aufgrund ihrer Annehmlichkeiten und Einrichtungen oft einen höheren Energieverbrauch haben. Außerdem bedeutet die gemeinsame Nutzung von Wohnraum die gemeinsame Nutzung von Ressourcen wie Heizung, Kühlung und Strom, was zu einer effizienteren Nutzung von Energie führt. Und schließlich versuchen wir, nach Profilen von Menschen zu suchen, die umweltbewusst sind. Durch den Kontakt mit diesen Einheimischen hoffen wir, Einblicke in nachhaltige Lebenspraktiken zu gewinnen.

Aktivitäten: Unsere Hauptaktivität wird das Radfahren sein, das keine CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Außerdem hoffen wir, in einem der Seen (Mecklenburger Seenplatte) oder in der Ostsee zu schwimmen, was ebenfalls keine CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht. Die einzigen Emissionen im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten könnten in den Städten entstehen, wenn wir Museen oder andere infrastrukturintensive Orte besuchen. Für die gesamte Reise planen wir, unsere überwiegend veganen Essgewohnheiten fortzusetzen (nur vegetarische Ausnahmen in Restaurants mit begrenztem Angebot).

